



Bürgermeister Dirk Haarmann und Dezernent Wilfried Limke überreichten dem Förderverein – vertreten durch Friedhelm und Monika Werthmann und Prof. Dr. Günther Jacobi – „Voerder Tütchen“ und ein Mini-Insektenhotel. FOTO: LARS FRÖHLICH

Insekten-Soforthilfe kommt gut an

Auch Bäderverein beteiligt sich an der Aktion

Voerde. Die Soforthilfe der Stadt für Fluginsekten kommt gut an: Bereits in den ersten beiden Tagen sind im Bürgerbüro 130 „Voerder Tütchen“ abgeholt worden, in etwa einer Woche sollen, wie es aus dem Rathaus heißt, die nächsten erhältlich sein. Die Stadt will mit der kostenlosen Abgabe regionaler Wildblumensamen einen Beitrag dazu leisten, dass in Voerde mehr Blühsäume als Nahrungsquelle für Insekten entstehen. 500 „Voerder Tütchen“ werden verteilt. Wer größere Blühwiesen plant, melde sich bei der Stadt (Gerlinde Gründer, ☎ 02855/80449), damit dann mehr Saatgut in das „Voerder Tütchen“ gepackt wird.

Auch der Förderverein „Voerder Bäder“ beteiligt sich an der Aktion und hat dafür von Bürgermeister Dirk Haarmann und Dezernent Wilfried Limke Tütchen mit Wild-

blumensamen überreicht bekommen. Diese sollen zum einen in einem Streifen von zirka sieben mal zwei Metern auf der Fläche im Eingangsbereich des Freibades ausgesät werden, wo sich die Außenfassade des Gebäudes mit der Aufschrift „Hermann-Breymann-Bad“ befindet. Sowohl der Schriftzug als auch die Wände sollen saniert werden.

Wenn dies passiert ist, kann es ans Einsäen des Wildblumen-Streifens und der davor liegenden Wiese gehen, auf der eine Sitzbank Platz finden soll, wie Prof. Dr. Günther Jacobi erklärt. Der erste Vorsitzende des Fördervereins rechnet mit einer Fertigstellung Mitte Mai. Zum anderen soll eine etwa 100 Quadratmeter große Fläche im Freibad selbst zur Wildblumenwiese werden. Außerdem plant der Verein, dort ein Insektenhotel aufzustellen. P.K.